

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1887

11.12.1887



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 11. Dezember 1887.

IV. Quartal. **136.** Abonnements-Vorstellung.Wegen andauernder Unpäßlichkeit des Herrn **Speigler** statt der angekündigten Oper „Der Trompeter von Säckingen“:Der
Barbier von Sevilla.

Komische Oper in zwei Aufzügen. Musik von Rossini.

Regie: Herr Kürner.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Rosenberg.
Doktor Bartholo	Herr Kürner.
Rosine, seine Mündel	Fräulein Fritsch.
Basilio, Musiklehrer	Herr Plank.
Figaro, Barbier	*)
Riorillo, Diener des Grafen	Herr Bösch.
Bertha, Kammermädchen	Fräulein Friedlein.
Offizier	Herr Ludwig.
Musikanten. Soldaten. Volk.	

*) Figaro: Herr **Fesler**, Kammerfänger von Darmstadt.**Einlage: La Manola von Bourgeois.**

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **sechs Uhr.** Ende: **halb neun Uhr.**
Kasse: **Eröffnung: 5 Uhr.**Unpäßlich: Fräulein Mailhac, Herr Hauser.
Beurlaubt: Herr Brasch, Herr Oberländer.**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.****Preise der Plätze (für Sonntage):**

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang	3 " 20 "	Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Seite	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre	3 " 20 "	Logen II. Rang	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	4 " — "	Parterre-Sperrsitze	3 " — "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.Dienstag, den 13. Dezember, IV. Quartal, **138.** Abonnements-Vorstellung.**Belegirte Studenten.** Lustspiel in vier Akten von Roderich Benedix.

Reinhold: Herr Winand, vom Stadttheater in Hamburg, als Gast.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach u. Pforzheim: 10 ¹⁵ ,	} nötigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Ettlingen Stadt, Nastatt, Baden 10 ⁵⁵ ,	
nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9 ¹⁵ ,	
nach Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart 12 ⁰² ,	
nach Durlach Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	